



An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Landau** ist im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am Institut für Mathematik zum **01.01.2016** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)**

als Projektmitarbeiter/in für die Dauer von 3,5 Jahren – vorbehaltlich der Mittelbewilligung – zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis dient insbesondere der Vorbereitung der Promotion. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Projektbeschreibung:**

Das Projekt MoSAiK (Modulare Schulpraxiseinbindung als Ausgangspunkt zur individuellen Kompetenzentwicklung) dient der Verbesserung der Lehrerbildung und umfasst vier Schwerpunkte, die durch ein Zentralprojekt koordiniert, betreut und evaluiert werden. Die Schwerpunkte gliedern sich in Teilprojekte, die unterschiedliche Maßnahmen und Strategien erarbeiten, umsetzen und evaluieren, um schulpraktische Elemente, Inklusion und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung umzusetzen.

Im Teilprojekt „**Videomaterial als Diagnose- und Reflexionsinstrument im Lehr-Lern-Labor und Großveranstaltungen**“ des Schwerpunkts „Gestaltung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen“ wird folgendes systematisch erforscht: In wie fern lässt sich durch den Einsatz von Videovignetten zur vorbereitenden Diagnose von Schülerarbeitsprozessen – auch im Rahmen von Großveranstaltungen – die Fähigkeiten von Lehramtsstudierenden

- zur reflektierten Entwicklung von adäquaten Lernumgebung für Lehr-Lern-Labore Mathematik sowie ggf. andere naturwissenschaftliche Lehr-Lern-Labore
- und zur individuell passgenauen Betreuung von Schüler/innen bei ihrer Laborarbeit verbessern.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber erstellt ihre/seine Dissertation im angegebenen Projekt und schließt ihre/seine Promotion innerhalb der 3,5 Jahre ab. Sie/er setzt sich engagiert für die Zielerreichung im Teilprojekt ein, nimmt aktiv an den interdisziplinären Projekttreffen teil und stellt ihre/seine Forschungsergebnisse (inter-)national auf Fachtagungen sowie in Zeitschriften vor.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Fach Mathematik und idealerweise einem naturwissenschaftlichen Fach an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (Master, Diplom oder Lehramt an Gymnasien, alternativ: Master of Education oder vergleichbarer Abschluss)
- Erfahrung im Umgang mit Schülerinnen und Schülern an außerschulischen Lernorten und in der Erarbeitung didaktischer Konzepte für außerschulische Lernorte

Erwartet werden

- Eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen MoSAiK-Teilprojekten im Schwerpunkt „Gestaltung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen“
- Starkes Interesse an interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern, an verzahnt und kumulativ angelegter Lehrerbildung, deren Evaluation und Weiterentwicklung
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise, überdurchschnittliche Eigeninitiative und persönliche Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zum strategischen und interdisziplinären Denken, hohe soziale Kompetenz, Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit, sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen sowie eine zwei- bis dreiseitige Skizze für ein eigenes Promotionsvorhaben innerhalb des Projekts. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. Jürgen Roth per E-Mail unter [roth@uni-landau.de](mailto:roth@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **10.12.2015** unter **Angabe der Kennziffer 164/2015** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an **[roth@uni-landau.de](mailto:roth@uni-landau.de)**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-lid.de/karriere](http://www.uni-ko-lid.de/karriere)